

Abb. 1: Blässhuhn Verbreitung 2011-2016

2011 95 Meldungen

Es gab im ersten Berichtsjahr nur 95 Meldungen. Darunter 9 Meldungen von Brutnachweisen aus Schutzgebieten der Paul-Feindt-Stiftung: an den Derneburger Teichen, NSG „Gronauer Masch“ und dem Laugenbecken Listringen. Bögershausen, Hill, Weinhold.

Die höchsten Zahlen waren:

08.11.2011 >500 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: Ost Teich. Hill

08.11.2011 >350 Ex. NSG "Leineaue Ruthe - Koldingen": Langer See, Sarstedt. Hill

11.12.2011 ca. 250 Ex. Ahrbergen Kiesteiche: Teich an B6, Sarstedt. Hill

18.12.2011 ca 250 Ex. NSG "Leineaue Ruthe - Koldingen": Ruther See. Hill

2012 503 Meldungen

Es gab 46 Brutnachweise und 57 Meldungen mit Brutverdacht.

Die höchsten Zahlen waren:

30.12.2012 ca. 1300 Ex. Sarstedt Giften NW. Busche

11.11.2012 ca. 950 Ex. Sarstedt-Giften Teiche (Gesamt). Busche

15.12.2012 ca. 725 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: West Teich. Hill

2013 689 Meldungen

Es gab lediglich 27 Meldungen mit Brutnachweisen von 8 Standorten, sowie weitere 82 Meldungen von brutverdächtigen Paaren.

Die höchsten Zahlen waren:

18.03.2013 ca. 1200 Ex. NSG "Leineaue Ruthe - Koldingen": Ruther See, Sarstedt. Beuger
06.03.2013 ca. 1200 Ex. NSG "Leineaue Ruthe - Koldingen": Ruther See, Sarstedt. Jung
14.02.2013 ca. 1000 Ex. NSG "Leineaue Ruthe - Koldingen": Ruther See, Sarstedt. Beuger
30.11.2013 ca. 900 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord (Gesamt). Busche
03.12.2013 ca. 900 Ex. Sarstedt-Giften Teiche (Gesamt). Busche

2014 733 Meldungen

Es gab 77 Meldungen mit Brutnachweis von 19 Standorten, sowie weitere 12 Hinweise auf Brutverdacht.

Die höchsten Zahlen waren:

07.03.2014 ca. 1000 Ex. Sarstedt-Giften Teiche (Gesamt). Bexter
07.11.2014 ca. 900 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord (Gesamt). Busche.
12.01.2014 ca. 800 Ex. Sarstedt-Giften Teiche (Gesamt). Busche

In den Wintermonaten 2014 waren diese Teiche mit Abstand am wichtigsten für Blässhühner im Kreis Hildesheim.

2015 539 Meldungen

Hier liegen 44 Meldungen als Brutnachweis von 20 Standorten vor, sowie 41 Meldungen mit Brutverdacht.

Die höchsten Zahlen waren:

04.01.2015 ca. 1050 Ex. Sarstedt-Giften Teiche (Gesamt). Busche
16.01.2015 ca. 800 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord (Gesamt). Busche
26.11.2015 ca. 700 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord (Gesamt). Beuger
24.11.2015 ca. 600 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: West Teich. Beuger

2016 578 Meldungen

Es gab nur 32 Meldungen mit Brutnachweis von 16 Standorten, sowie weitere 57 Meldungen mit Brutverdacht an 30 Standorten.

Die höchsten Zahlen waren:

26.01.2016 850 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: West Teich. Beuger
11.01.2016 800 Ex. Sarstedt-Giften Teiche (Gesamt). Busche
24.01.2016 600 Ex. Giftener See, Sarstedt. Thieme

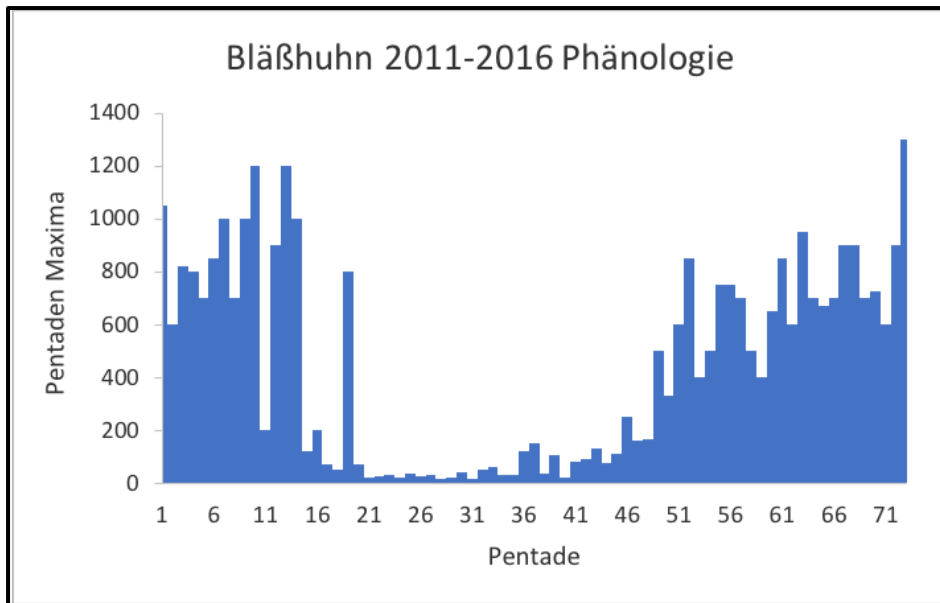


Abb. 2: Bläßhuhn 2011-2016 Jahresverteilung

Aus der phänologischen Darstellung ist ersichtlich, dass das Bläßshuhn zu den wichtigsten überwinternden Wasservögeln im Kreis Hildesheim gehört. Zum Jahreswechsel dürften mindestens 3000 Bläßshühner im Leinetal auf den Kiesteichen zwischen Gronau und Ruthe zu finden sein.

Es wurde keine Synchronzählung an allen Gewässern durchgeführt, so kann letztendlich die Gesamtzahl der überwinternden Bläßshühner nur geschätzt werden. Dabei sind Doppelzählungen möglich. Da es keine Hinweise auf häufige Wechsel zwischen den einzelnen Teichgebieten gibt (aber durchaus zwischen nah beieinander liegenden Teichen), kann man die Zahlen der Gebiete summieren. Es gibt keine Meldungen von größeren fliegenden Trupps, sowie keine Meldungen, welche auf Zug hinweisen. In der Tat wechseln die Bläßshühner wohl nur störungsbedingt von Teich zu Teich, was durch wechselnde Zahlen aus Nordstemmen und Sarstedt-Giften belegt wird. Ohne Störungen bleiben die Bläßshühner auf den Gewässern, die sie bevorzugen.

© Ornithologischer Verein zu Hildesheim e.V.